

	<p>Objekt: Epple-Buxbaum-Werke Epple-Mobil 940</p> <p>Museum: Mähdrescherarchiv Kühnstetter Brucknerstraße 3 84489 Burghausen ramona-albert.k@t-online.de</p> <p>Sammlung: Prospektarchiv Epple-Buxbaum-Werke</p> <p>Inventarnummer: PMD00589</p>
--	---

Beschreibung

Es handelt sich um die österreichische Ausgabe des Prospektes.

Mit den Modellen EM1000 und EM1300 begann Epple die Modernisierung seines Mähdrescherprogramms. Ende der 1960er-Jahre wurde das mit der Einführung der 40er-Serie konsequent weitergeführt. Diese Baureihe erhielt ein neues einheitliches Design und deckte die Leistungskategorien vom Bauernmähdrescher bis zum modernen Hochleistungsmähdrescher ab. Der EM940 stand dabei in der Nachfolge des EM1000, zu dem er aber noch ein paar Jahre parallel gebaut wurde. Der EM940 hatte zwar ein schmaleres Dreschwerk, war aber von Motorleistung, Korntankvolumen und Schnittbreite her vergleichbar zum EM1000.

Technische Daten: Epple-Mobil 940
Schneidwerksbreite: 2,6 - 3,0 Meter
Durchmesser Dreschtrommel: 600 mm
Breite Dreschtrommel: 900 mm
Anzahl Hordenschüttler: 3
Siebfläche: 2,2 qm
Korntankinhalt: 2.700 Liter
Motorleistung: 71 PS (Perkins Diesel)
mechanischer Fahrtrieb

Der Epple-Mobil 940 wurde 1969 bis 1981 angeboten. Zu Stückzahlen waren keine Angaben zu finden.

Das Prospekt hat die Kennnummer 3/71 3205-8 28071.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier/Farbdruck

Maße:

DINA4

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1971
	wer	Epple-Buxbaum
	wo	Wels

Schlagworte

- Erntetechnik
- Landtechnik
- Maschine
- Mähdrescher
- Prospekt

Literatur

- Blacher, Rudolf (2010): Die Epple-Buxbaum-Werke in Wels. Wels, Oberösterreich